



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/004/2016
Datum	Mittwoch, den 14.09.2016
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

### **Anwesend:**

#### vom Gremium:

Klaus Tschakert	Ausschussvorsitzender	SPD
Sibille Hornivius	Stadtverordnete	SPD
Karl-Heinz Kinkler	Stadtverordneter	SPD (i.V.f. Stv. Pausch)
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU (i.V.f. Stv. Martin Steinraths)
Dr. Fritz Teichner	Stadtverordneter	CDU
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Jürgen Lauber-Nöll	Stadtverordneter	FDP
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Regine Land	Stadtverordnete	NPD

#### vom Magistrat:

Norbert Kortlüke	Stadtrat	Bündnis 90/Die Grünen
Karlheinz Kräuter	Stadtrat	SPD
Sigrid Kornmann	Stadträtin	FDP

#### von der Verwaltung:

Kornelia Dietsch	Kulturamt
Regina Maiworm	Tourist-Information

#### ferner war anwesend:

Herr Chernov, Ausländerbeirat  
Herr Heiland, WNZ

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Lehne, als Schriftführer

AV T s c h a k e r t eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 01.06.2016**
- 2        Schillerplatz  
Außenbewirtschaftung/Verkehrs- und Parkplatzsituation  
Vorlage: 0177/16 - I/40**
- 3        Die Weiterentwicklung des Optikparcours Wetzlar  
Mitteilungsvorlage: 0246/16 - I/61**
- 4        Verschiedenes**

**zu 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 01.06.2016**

Mitteilungen

Herr C h e r n o v wies auf die vom 16.11. - 01.12.2016 in der Phantastischen Bibliothek stattfindenden Ausstellung "Ein unauffälliger Erfolg" der Sonntags-Zeichenschule für Erwachsene hin.

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Niederschrift vom 01.06.2016

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt (9.0.2).

**zu 2        Schillerplatz  
Außenbewirtschaftung/Verkehrs- und Parkplatzsituation  
Vorlage: 0177/16 - I/40**

AV T s c h a k e r t verwies auf die vorliegende Stellungnahme des Magistrats. StR K o r t l ü k e berichtete über die Diskussion im Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss und die dort beschlossene Änderung. Der Beschlusstext habe sich wie folgt geändert:

„Der Magistrat wird beauftragt, **im Rahmen des Altstadtparkkonzeptes zu prüfen**, ob ... a) und b). **Die Prüfung ist bis zum ... (Frist offen) abzuschließen.**“

Da Bgm. Semler die Verhandlungen hinsichtlich des Altstadtparkkonzeptes geführt habe, solle die Festlegung der Frist im kommenden Bauausschuss vorgenommen werden, konstatierte StR K o r t l ü k e. Der Ausschuss und Antragssteller Stv. Dr. Teichner waren hiermit einverstanden.

Abstimmung mit o.g. Änderung: 11.0.0

### **zu 3 Die Weiterentwicklung des Optikparcours Wetzlar Mitteilungsvorlage: 0246/16 - I/61**

StR K o r t l ü k e berichtete, dass die Vorlage im Magistrat lobende Worte gefunden habe. Mit der Umsetzung der dargestellten Maßnahmen würde der Optikparcours mit geringem finanziellem Einsatz wieder eine positivere Wirkung entfalten. Da es sich um Haushaltsreste handele, seien keine neuen Mittel erforderlich.

Stv. K i n k l e r stellte fest, dass die ursprüngliche Idee, Besucher des Forums in die Altstadt zu locken, nur eingeschränkt funktioniert habe. Er hoffe, dass die Weiterentwicklung wie geplant funktioniere und nächstes Jahr nicht wieder Geld in die Hand genommen werden müsse.

Seinerzeit sei mit dem Optikparcours Neuland betreten worden und die hohe Sensibilität der Geräte nicht vorhersehbar gewesen, resümierte AV T s c h a k e r t. Er sehe in der Vorlage eine Art finanziellen Schlussstrich und bewertete auch die Konzentrierung auf die Altstadt positiv.

StRin K o r n m a n n regte an, Inhalte der auf den Optikparcours abgestimmten Führung mit Teilen der Führung "Auf den Spuren der Optik-Pioniere" zu kombinieren. Ferner schlug sie vor, auf den geplanten Hinweistafeln - beispielsweise per QR-Code - abrufbare Informationen zu hinterlegen und eventuell Wegweiser zur nächsten Station anzubringen (z.B. durch Aufsprühen auf den Boden).

StR K o r t l ü k e nahm den Hinweis von Stv. K i n k l e r, dass die Aufnahmen der Spionagekamera derzeit nicht optimal seien und vermutlich eine Reinigung erforderlich sei, auf.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

### **zu 4 Verschiedenes**

#### Vandalismus in der Colchester-Anlage

StR K r ä u t e r erläuterte die Gründe für das Abbauen der Telefonzelle in der Colchester-Anlage. Diese sei bereits drei Mal in diesem Jahr saniert, jedoch meist nach 4 Wochen wieder demoliert worden. Derzeit werde die Telefonzelle beim Stadtbetriebsamt gelagert. Momentan sammle man Vorschläge der Bevölkerung sowie der Fachämter. Anschließend werde eruiert, wo die Anlage wieder präsentiert werden könne.

Frau **D i e t s c h** führte weiter aus, dass bisher in 2016 ungewohnt viele Beschädigungen verursacht worden seien. Dies sei besonders bedauerlich, da in der Colchester-Anlage schon viele Jahre Kunst mit Erfolg im öffentlichen Raum ausgestellt worden sei.

### 30-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Siena

Mit Carlo Infantino sei ein guter Bekannter in Siena wieder für die Partnerschaften zuständig, so StR **K r ä u t e r**. Aufgrund der finanziellen Situation in Siena sei ein Begehren der 30-jährigen Partnerschaft aber leider fraglich.

30 Jahre Partnerschaft sollten nach seinem Dafürhalten dazu motivieren, alle möglichen Überlegungen für ein Fest anzustrengen, befand AV **T s c h a k e r t** und regte hinsichtlich der Planung für die Jubiläumsfeier an, auch mit der Deutsch-Italienischen Gesellschaft sowie der italienischen Gastronomie Kontakt aufzunehmen. StRin **K o r n m a n n** ergänzte, dass auch der Raum der italienischen Renaissance einbezogen werden könne. Dies gelte auch für die Musikschule, konstatierte AV **T s c h a k e r t**. Von Wetzlarer Seite sei man bereits mit machbaren Vorschlägen an Siena herangetreten, teilte StR **K r ä u t e r** mit. Derzeit bleibe abzuwarten, ob hierauf überhaupt reagiert werde. Er werde in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand berichten.

Eine Übersicht der 2017 geplanten partnerschaftlichen Projekte ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### Stadtbibliothek

Er habe überraschend zur Kenntnis genommen, dass die Stadtbibliothek ihren Buchbestand nicht mehr innerhalb Wetzlars, sondern überörtlich erwerbe, schilderte AV **T s c h a k e r t**. Ein derartiges Verfahren sei bei Bibliotheken solch einer Größenordnung üblich, erklärte Frau **D i e t s c h**. Dies liege vorrangig an den hohen Personalaufwendungen bei ausschließlichem Bezug über den örtlichen Buchhandel. Dennoch soll versucht werden, den heimischen Buchhandel weiter einzubeziehen. Eine Möglichkeit könne sein, die Bestände der Stadtteilbibliotheken grundsätzlich nur über örtliche Händler zu beziehen, so Frau **D i e t s c h** weiter.

AV **T s c h a k e r t** schlug vor, wenn es die bauliche Situation zulasse, in der nächsten Sitzung den neuen Standort der Stadtbibliothek zu besichtigen. Sofern eine Tagung vor Ort nicht möglich sei, müsse die Sitzung im Anschluss im Rathaus fortgesetzt werden. Ferner könnte auch das Thema der Beschaffung nochmal direkt mit Frau Beiser besprochen werden. Der Ausschuss war mit dem Vorschlag einverstanden, wenn möglich, in den neuen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek zu tagen.

AV **T s c h a k e r t** schloss die 4. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

**T s c h a k e r t**

**L e h n e**